

Abschlussarbeit Philipp Busch

Die Montanregion Erzgebirge erlebbar zu machen, war das Ziel der von mir kuratierten, gestalteten und umgesetzten Ausstellung VOM BERG. 700 Besucher haben die, im Rahmen meiner Bachelorarbeit als Partner der Stadt Schneeberg erschaffene, Erlebniswelt besucht. In der dreistöckigen Ausstellung wurden skulpturale Sitzobjekte von neun Student*innen der Angewandten Kunst an der WHZ präsentiert, die Geschichte der Montanregion Erzgebirge rekapitulieren. Schneeberg präsentiert sich als Teil des vom Bergbau gezeichneten Erzgebirges und darüber hinaus bunt und vielfältig durch seine Studenten. Wesentlich für das Konzept der Ausstellung im Fürstenplatz 2 in Schneeberg war es die räumlichen Gegebenheiten vor Ort nutzbar zu machen. Mein Ziel war es, einen einem Bergwerk ähnlichen Raum zu erschaffen, wofür ich zum Beispiel Podeste entworfen und Lichtinstallationen entwickelt habe. Besonders ungewöhnlich war hier ein Stockwerk in dem vollkommene Dunkelheit herrschte. Auch die speziellen Lichterketten, eine Leihgabe der Bergsicherung, konnten das Raumgefühl eines Bergwerks intensivieren. Das Konzept spiegelt sich auch in der Gestaltung der Plakate wieder, welche angelehnt an industrielle Schilder schwarz gehalten und Wichtiges mit weißen Linien hervorgehoben wurden. Eine Ausstellungstele und eine eigens kreierte Webseite (<http://www.vom-berg.online>) lieferten dem Besucher mehr Informationen zu den Objekten und Gestalter*innen. Die für die Erlebniswelt entwickelte Identity wurde in allen Bereichen übernommen, so zum Beispiel auch in die Gestaltung einer Augmented Reality App meines Partners YONA, die es dem Besucher mittels Visitenkarten ermöglichte die Ausstellung mit nach Hause zu nehmen.